

Die Trauung



Worte, meditative Gedanken und Gebete zur Trauung

Diese Textsammlung lädt zum persönlichen Gebet und Nachdenken ein, stellt aber auch Worte bereit, die den Trauungsfeierlichkeiten ein Motto oder eine Überschrift geben können.

Wohin du gehst, dahin gehe auch ich

Trausprüche

- Es ist ein Brauch, sich einen Trauspruch als Leitgedanken für die Ehe zur Hochzeit auszuwählen.
- Dieser Spruch kann aus der Heiligen Schrift genommen werden oder ein Gedanke aus der Literatur sein.
- Er sollte entweder die bisher gemachten Erfahrungen bündeln, die Entscheidung zur Ehe zum Ausdruck bringen oder Wünsche und Erwartungen kurz beschreiben.

Wohin du gehst, dahin gehe auch ich.
Und wo du bleibst, da bleibe auch ich.
Dein Volk ist mein Volk.
Nur der Tod wird mich von dir scheiden.
Rut 1,16–17

Stark wie der Tod ist die Liebe,
die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt.
Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen,
auch Ströme schwemmen sie nicht weg.
Hld 8,6–7

Ich bleibe derselbe,
so alt ihr auch werdet,
bis ihr grau werdet,
will ich euch tragen.
Jes 46,4

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.
Mt 18,20

Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.
Was aber Gott verbunden hat,
das darf der Mensch nicht trennen.
Mt 19,6

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
 mit ganzen Herzen,
 mit ganzer Seele
 und mit all deinen Gedanken.
 Dies ist das wichtigste und erste Gebot.
 Ebenso wichtig ist das zweite:
 Du sollst deinen Nächsten lieben
 wie dich selbst.
Mt 22,37–39

Das ist mein Gebot:
 Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.
Joh 15,12

Ertragt euch gegenseitig,
 und vergebt einander;
 wenn einer dem anderen etwas
 vorzuwerfen hat.
 Wie der Herr euch vergeben hat,
 so vergebt auch ihr.
Kol 3,13

Vor allem haltet fest
 an der Liebe zueinander.
I Petr 4,8

Gott ist die Liebe,
 und wer in der Liebe bleibt,
 bleibt in Gott,
 und Gott bleibt in ihm.
I Joh 4,16

Hier ist mein Geheimnis:
 Man sieht nur mit dem Herzen gut,
 das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar;
 die Menschen haben diese Wahrheit vergessen,
 aber du darfst sie nicht vergessen.
 Du bist zeitlebens für das verantwortlich,
 was du dir vertraut gemacht hast.
Antoine de Saint-Exupéry

Die Erfahrung lehrt uns,
 dass die Liebe nicht darin besteht,
 dass man einander ansieht,
 sondern,
 dass man in die gleiche Richtung blickt.
Antoine de Saint-Exupéry



Dem Erkennen und der Liebe
ist es nicht gegeben, fertig zu werden.
Joseph Bernhart

Die Ehe ist eine Brücke,
die man täglich neu bauen muss,
am besten von beiden Seiten.
Ulrich Beer

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry

Die wirkliche Liebe beginnt,
wo keine Gegengabe mehr erwartet wird.
Antoine de Saint-Exupéry

Wir sind sterblich,
wo wir lieblos sind;
unsterblich, wo wir lieben.
Karl Jaspers

Die Liebe ist wie das Leben selbst,
kein bequemer und ruhiger Zustand;
sondern ein großes,
ein wunderbares Abenteuer
Lieben heißt –
zum anderen sagen,
Du wirst nicht untergehen.
Gabriel Marcel

Schweigst du, so schweige aus Liebe;
sprichst du, so sprich aus Liebe;
tadelst du, so tadle aus Liebe;
schonst du, so schone aus Liebe!
Lass die Liebe in deinem Herzen wurzeln,
und es kann nur Gutes
daraus hervorgehen!
Augustinus

Zwei Menschen vereinigen sich am innigsten,
indem sie zugeben, dass sie niemals eins
werden können.
Hans Carossa

Erst in der Hinwendung zum Du
gewinnt das Ich seinen Bestand.
Martin Buber

Der Herr denkt an uns, er wird uns segnen.

Ps 115, 12

Du bist doch in unserer Mitte, Herr, und dein Name ist über uns ausgerufen. Verlass uns nicht.

Jer 14, 9

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel an deinen Arm.

Hohes Lied 8, 6

Liebe und Treue erlangt, wer Gutes plant.

Sprüche 14, 22

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem Stand. Die Liebe hört niemals auf.

1 Kor 13, 7–8

Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung.

Röm 12, 10

Liebe ist Verantwortung eines Ich für ein Du.

Martin Buber

Den anderen annehmen heißt, nicht nur seine Grenzen, sondern auch seine Fähigkeiten bejahen.

Karola Spieker

Es ist, was es ist, sagt die Liebe.

Erich Fried



Freudvoll
 und leidvoll,
 gedankenvoll sein,
 Langen
 und Bangen
 in schwebender Pein,
 himmelhoch jauchzend,
 zum Tode betrübt;
 glücklich allein
 ist die Seele, die liebt.
Johann Wolfgang von Goethe

Unser Ja ist ein Ja.
 Unser Ja ist kein Jaja.
 Unser Ja ist kein
 Möglicherweise,
 kein unter Umständen,
 kein Probeweise.
 Unser Ja ist kein Naja.

Unser Ja ist ein Ja zu uns,
 wie wir sind
 und wie wir werden können.
Josef Dirnbeck

Es blüht kein Baum,
 wenn die Sonne nicht scheint.
 Es gibt keinen Frieden,
 wenn wir ihn nicht wollen.
 Es gibt keine Wahrheit,
 wenn wir sie nicht suchen.
 Du kannst nichts erreichen,
 wenn Du allein bist.

Hochzeit –
 Darauf haben wir gewartet
 Hochzeit –
 Darauf haben wir gehofft.
 Ohne Liebesgeschichte,
 ohne Wunder
 keine Hoch-zeit.
 Die Liebe ist ein Wunder,
 unser Wunder.
 Verheißung, Erfüllung,
 Traum und Wirklichkeit.
 Hohe Zeit,
 unsere Zeit,
 Hochzeit.

Einen Menschen lieben,
 heißt einwilligen,
 mit ihm alt zu werden
Albert Camus

Bleib bei mir
 Damit dir nichts geschieht
 Meine Atemzüge
 Dein Wiegenlied

Ich halt dich fest
 Ich lass dich los
 Bei mir bist du sicher
 In Abrahams Schoß
Ulla Hahn



Liebe heißt Ewigsein.
Nicht zwei Getrennte, sondern eine
Vereinigung.

Darin liegt alles.
Immer bei dem anderen Wesen sein wollen,
im anderen Wesen aufgehen wollen,
das andere Wesen sein wollen...
zwei in einem und eins in zweien.

Als ich dich fand, fand ich mich.
Als ich mich fand,
fand ich dich.
Mein Ich besteht bei Gott aus Zweien.
Ernesto Cardenal

Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten,
so wie er ist, wie er gewesen ist und
wie er sein wird.
Michael Quoist

In jedem Menschen
ist etwas Kostbares,
das in keinem anderen ist.
Martin Buber

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter;
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer;
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.
Lothar Zenetti

Heimat sind die Menschen,
die wir verstehen
und die uns verstehen.
Max Frisch

Wo ich gehe – du!
Wo ich stehe – du!
Nur du, wieder du, immer du!
Ergeht's mir gut – du!
Wenn's weh mir tut – du!
Nur du, wieder du, immer du!
Du, du, du!
Himmel – du, Erde – du,
oben – du, unten – du,
wohin ich mich wende, an jedem Ende
nur du, wieder du, immer du!
Du, du, du!
Martin Buber

weil es dich gibt
ist die Erde
im Himmel geborgen

aufgehoben
weil es dich gibt
ist meine Angst
inmitten der Schrecken

was immer geschieht
mag geschehen
weil es dich gibt
Heinz-Albert Heindrichs

Hoffen heißt:
An das Abenteuer der Liebe glauben,
Vertrauen zu den Menschen haben,
den Sprung ins Ungewisse tun
und sich ganz Gott überlassen.
Dom Helder Camara

Macht meine Freude dadurch vollkommen,
dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe
verbunden, einmütig und einträchtig.
Phil 2,2

Freut euch im Herrn zu
jeder Zeit! Eure Güte werde
allen Menschen bekannt.
Der Herr ist nahe.
Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder
Lage betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott.
Phil 4,4-6

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn
lieben, alles zum Guten führt.
Röm 8,28

Nehmt einander an, wie auch Christus uns
angenommen hat.
Röm 15,7

Einer trage des anderen Last; so werdet ihr
das Gesetz Christi erfüllen.
Gal 6,2

Wir gehen unsern Weg im Namen des Herrn,
unseres Gottes, für immer und ewig.
vgl. Micha 4,5

Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn
Gott ist die Liebe.
1 Joh 4,8



Meditation

Ich möchte dich unentwegt anschauen,
aber dann ständen wir immer gegeneinander.
Ich möchte dich umarmen und meine Arme nie mehr öffnen,
aber dann kämen wir keinen Schritt weiter.
Darum wollen wir einander bei der Hand nehmen,
in dieselbe Richtung schauen
und auf dasselbe Ziel zugehen.

So werde ich dich immer besser kennen lernen,
und du wirst immer mehr erfahren, wer ich bin.
Ich werde verstehen, wie du denkst und fühlst,
wie du die Menschen und das Leben siehst.

Ich werde lernen mit dir zu denken,
mit deinen Augen zu sehen
und mit deinem Herzen zu empfinden.

Ich werde nicht versuchen,
dich nach meinen Wünschen umzuformen.

Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.



Gebete

Herr, unser Gott,
wir haben uns einander anvertraut.
Wir wollen zusammen leben.
Wir wirken aufeinander
mit unseren Eigenarten und Begabungen,
mit dem, was gesagt wird,
und dem, was unausgesprochen bleibt.

Herr, es ist nicht immer leicht,
wenn ein Tag wie der andere ist,
wenn Verstehen mühsam wird und Freude rar.
Aber, Herr, lass uns hoffen auf neue Anfänge,
auf Einsichten, die weiter führen.

Herr, schenke jedem von uns Geduld,
auf den anderen zu warten,
und Kraft, auszuhalten, was das Leben schwer macht.
Lass uns vertrauen auf Worte,
die Missverstehen ausräumen und zusammenführen,
die Vergebung erbitten und gewähren.
Herr, lass uns vertrauen auf Zuneigung, die sich erneuert,
und lass uns leben von der Hoffnung,
die sich auf morgen freut.
Was wir hoffen und erwarten, ist mehr,
als Menschen zustande bringen.
Sei du uns allzeit Wegbegleiter
und lass das, was wir heute anfangen, gelingen.
Amen.

Herr, ich danke dir,
dass wir zu zweit unser Leben führen dürfen.
Ich bin nicht allein.
Du gabst mir einen Menschen,
der mich liebt, wie ich bin,
der mit mir leidet, der mich tröstet und aufrichtet,
der sich mit mir freut, der auf mich wartet
und für mich da ist Tag und Nacht.
Herr, ich danke dir für das Gespräch miteinander,
für das immer neue Gespräch.
Ich danke dir, dass wir aufeinander hören können,
dass wir uns korrigieren können,
dass wir einander vertrauen dürfen.
Ich danke dir für die immer neue Liebe,
für das ständige Tragen,
für das gemeinsame Gebet.
Herr, ich danke dir,
dass du uns ein gemeinsames Ziel gegeben hast: dich selbst.
Amen.

Nicht immer ist es einfach, Gott, miteinander auszukommen.
Manchmal habe ich Mühe, meinen Mann/meine Frau zu verstehen.
Manchmal tut es mir auch weh, wie ich mich selber verhalte.
Vorwürfe und beleidigende Bemerkungen tun mir leid.
Ich bitte dich: Lass mich, lass uns gerade in diesen Momenten nicht allein.
Hilf uns, auch in schwierigen Zeiten den Weg zueinander immer wieder zu finden. Amen.

Wir wissen, Gott,
dass wir alleine keine lebendige Ehe gestalten können,
sondern dass wir auf Menschen angewiesen sind,
die uns unterstützen.
Darum danken wir dir von Herzen
für all die Freundinnen und Freunde,
die gemeinsam mit uns auf dem Weg sind.
Danke.

Guter Gott, du Gott des Lebens und Quelle jeder Liebe!
Wir sehnen uns danach, dass unsere Liebe lebendig bleibt
auf unserem gemeinsamen Weg.
Auf diesem Weg wollen wir uns treu bleiben
und den Zauber des Anfangs bewahren
als kostbares Geschenk aus deiner Hand.
Wirke in uns,
damit wir die Zärtlichkeit nicht vergessen,
dankbar bleiben für die Schönheit des anderen,
und das Staunen über seine Einzigartigkeit nicht verlernen.
Denn du hast ihn wunderbar geschaffen,
und in ihm begegnen wir dir. Amen.

Guter Gott, wir danken, dass wir lieben können
und einander als Partner begegnen.
Wir sind verschieden.
Hilf uns, wenn wir es schwer haben miteinander,
uns zu öffnen und zu verstehen.
Lass uns in der Spannung
von Einsamkeit und Gemeinsamkeit beide wachsen.
Danke, dass wir aneinander immer etwas Neues entdecken.
Der Raum zwischen uns ist nicht leer.
Lass uns in diesem Raum ein Stück deines Reichtums
und einen Hauch deiner Liebe erfahren. Amen.

Wir sind glücklich und dürfen einander glücklich machen.
 Danke, dass wir uns gefunden haben.
 Danke, dass wir gesund sind und unsere Zukunft planen können.
 Danke für die Augen, mit denen wir einander anschauen.
 Danke für alle Zärtlichkeiten, die wir miteinander tauschen.
 Wir danken dir und legen unser Glück in deine Hand.
 Du machst alles gut, du bist die Liebe.
 Lass uns einander immer besser kennen lernen und erkennen,
 ob wir füreinander bestimmt sind.
 Wir sind verliebt, wir danken dir.
 Amen.

Wir sind darauf angewiesen, dass wir uns verstehen.
 Wir brauchen Vertrauen, wenn wir miteinander leben
 und einander gerecht werden wollen.
 Darum fragen wir nach Gott,
 nach dem Wort, das uns zur Wahrheit hilft.
 Wir suchen Worte, die nicht täuschen,
 Hoffnung, die sich bewährt, Liebe, die glaubhaft ist. Amen.

Gott, es ist schön, verheiratet zu sein. Wir sind glücklich.
 Doch es macht uns Kummer,
 dass so viele dieses Glück suchen und nicht finden,
 dass Ehen zerbrechen und Kinder leiden müssen.
 Lass uns nicht Egoisten des Glücks sein,
 sondern anderen zum Glückhsein helfen. Amen.

Vater im Himmel, du hast uns füreinander bestimmt
 und uns verbunden für ein ganzes Leben.
 Hilf uns überwinden, was uns trennen will,
 lass uns erkennen, was uns das Zusammenleben schwer macht
 und wo wir aneinander schuldig werden.
 Mach uns bereit, miteinander zu reden.
 Schenke uns Aufrichtigkeit und Vertrauen.
 Gib uns die Kraft, das wir einander vergeben, wie du vergibst.
 Mach uns geduldig, lass unserer Liebe nicht erlöschen.
 Lass sie reifen und mach sie beständig.
 Hilf, dass wir wieder zueinander finden
 und einander treu bleiben.
 Amen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Dich preisen wir, Schöpfer der Liebe,
wenn wir die Anmut Liebender sehen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Erlös uns aus Hass und Gewalttat,
die ungeliebter Liebe entspringen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe für einander geschaffen.
Erweiche die Harten durch Liebe,
damit wir lernen, menschlich zu leben.
Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe für einander geschaffen.
Ach, mache die Traurigen fröhlich durch Freude,
die die Traurigkeit wandelt.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Erbarm dich unserer Ehen,
wenn diese in Gewohnheit verkümmern.
Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe für einander geschaffen.
Und lasse auch die, die allein sind, zur Liebe finden,
die sie ersehnen.
Kurt Marti

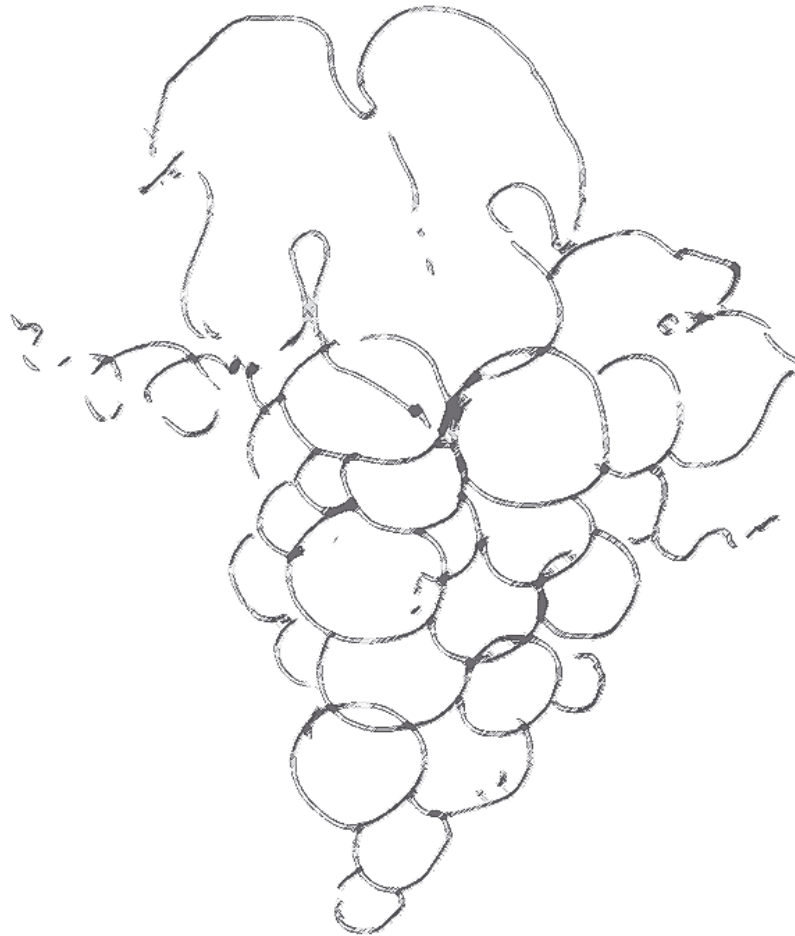
Quellen:
Merz-Abt/Stutz,
Ein Stück Himmel auf Erden
Rex-Verlag 1993

...denn ich liebe dich.
Unsere Trauung,
Herder-Verlag 1993/1997

Evangelisches Gesangbuch Bayern und Thüringen,
1995

Der Liebe Raum geben
(Hg.: Schönstatt-Familienbewegung)
Butzon & Bercker-Verlag 1997

Vater, wir danken dir,
dass du uns füreinander geschaffen hast,
dass wir uns begegnet sind und einander lieben.
Lass die Liebe in uns wachsen,
damit wir uns immer besser verstehen
und uns gegenseitig glücklich machen.
Alle wahre Liebe stammt von dir und führt zu dir.
Du hast unserem Leben durch
diese Liebe einen neuen Inhalt
und ein neues Ziel gegeben.
Zeig uns den richtigen Weg zu
diesem Ziel und hilf uns ihn zu gehen.



Gott, du bist gut zu uns Menschen und uns zugewandt.
Aber uns fällt es schwer, deine Hilfe zu erfahren und zu verstehen.
Du bist mit all deinem gütigen Wirken in einem Geheimnis verborgen.
Dennoch verlassen wir uns darauf, dass du allen, die lieben, helfend zur Seite gehst.
So vertrauen wir durch Christus, unsern Herrn.

Gott, du hast Jesus Christus in unserer Welt leben lassen, damit er
Versöhnung stifte und eine neue Welt begründe.
Er hat seine Sendung durchgehalten bis zum Tod als Folge seiner
Gewaltlosigkeit und Liebe. Gerade dadurch ist er für uns zur Quelle der
Freude und des Lebens geworden.
Lass ihn unter uns lebendig werden, damit wir seine Gegenwart und seine
Liebe bezeugen. So bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
Amen.

Menschenfreundlicher Gott,
dass wir hier beisammen sind –
dass wir dein Wort miteinander hören,
im Gebete vereint zu dir sprechen
und im gemeinsamen Mahle unsere Verbundenheit kundtun:
Lass uns das alles nicht Lügen strafen in unserem täglichen Leben.
Lass einen des anderen Last mittragen
und lass uns mehr und mehr verstehen,
was das Leben und Sterben deines Sohnes
für uns und die Welt bedeutet.

Herr und Gott, wir schulden dir Dank
und preisen dich, den allmächtigen Vater,
in dieser Stunde.
Denn du hast die christliche Ehe
auf bleibende Liebe gegründet.
In deiner Güte sorgst du gleichermaßen
für das Leben der menschlichen Gemeinschaft
wie der Kirche.
So zeigst du dich als Vater aller Menschen
und offenbarst deine unerschöpfliche Liebe
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Allmächtiger Gott,
 du hast alles aus dem Nichts geschaffen
 und hältst den Lauf der Welt in deiner Hand.
 Du hast den Menschen als dein Ebenbild mit Geist begabt
 und die Gemeinschaft zwischen Mann und Frau begründet.
 Du willst, dass sie nicht mehr zwei, sondern ein Leib sind,
 um kundzutun, dass der Bund, den du gestiftet hast,
 nicht mehr gelöst werden soll.
 Ewiger Gott,
 du hast der ehelichen Gemeinschaft
 eine neue Bedeutung gegeben,
 indem du sie zum Abbild der Liebe
 zwischen Christus und seiner Kirche erklärt hast.
 Menschenfreundlicher Gott,
 auf deinem Willen beruht die Verbindung von Mann und Frau.
 Deshalb hast du den Menschen auf die Ehe hin angelegt.
 So erhalte nun diesen Ehegatten deinen Segen.


Schenke ihnen die Kraft, stets Liebe und Frieden zu wahren.
 Herr, wir bitten dich,
 lass sie treu bleiben.
 In der Bindung an deinen Willen
 seien sie ihren Mitmenschen ein Vorbild.
 Deine Botschaft stärke sie,
 das Reich Gottes in der Welt zu bezeugen.
 Gib ihnen Eintracht und Gesundheit im Leben
 und einst die volle Gemeinschaft mit dir.
 Durch Christus, unseren Herrn.

Heiliger Vater,
 schenke N. und N. durch das Sakrament der Ehe
 die Gaben deiner Liebe.
 Lass sie in ihrer Gemeinschaft
 deine Gegenwart erfahren
 und ein Herz und eine Seele sein.
 Hilf ihnen, ihre Hoffnungen und Ziele zu verwirklichen.
 Schenke ihnen Kraft,
 ihr Leben auf dich hin auszurichten.
 Segne sie,
 damit sie sich als Mann und Frau, als Vater und Mutter
 zu einer glücklichen Ehe und Familie ergänzen,
 die deinem Willen entspricht.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Herr, wir bitten dich um die Gnade,
dass diese Ehegatten dich in frohen Tagen loben,
in der Trauer bei dir Trost finden,
in ihrer Arbeit deine Nähe spüren
und in der Not deine Hilfe erfahren.
Steh ihnen bei,
damit sie dir in der Gemeinschaft der Kirche danken
und in der Welt für dich Zeugnis geben.
Schenke ihnen ein hohes Alter in Gesundheit
und mit ihren Verwandten und Freunden
die Herrlichkeit deines himmlischen Reiches.
Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Wir danken dir, ewiger Gott,
dass du als Vater, Sohn und Heiliger Geist
Liebe und Gemeinschaft bist.
Du hast auch den Menschen für ein
gemeinsames Leben bestimmt
und ihn deshalb als Mann und Frau erschaffen.
Im Austausch der Liebe sollen sie einander helfen
und zu menschlicher Vollendung bringen.
Du selbst hast gewollt,
dass in der Verbindung von Mann und Frau
deine Zuneigung zu uns Menschen sichtbar wird.
So ist die Ehe ein Zeichen deines Bundes
mit uns, deinem Volk,
das du dir auserwählt hast.
In Geduld und Langmut erträgst du
unsere Schwächen
und verlässt uns selbst dann nicht,
wenn wir den Bund mit dir brechen.
Deshalb preisen wir dich durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Herr, unser Gott, wir danken dir:
Du holst uns aus der Einsamkeit
und erfüllst unser Leben mit Freude.
Du führst Mann und Frau zueinander
und verbindest sie in der Ehe.
Du segnest ihre Gemeinschaft
und lässt neues Leben aus ihr erwachsen.
Du gibst Geborgenheit in der Familie.
Wir bitten dich:
Hilf uns, deine Gaben zu achten
und deinen Weisungen zu folgen.
Wir bitten dich, Herr unser Gott,
dass Liebe und Gemeinschaft
Friede und Freundschaft
unter uns und allen Menschen wachse.
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.



Herr, unser Gott,
du bist unsere Hilfe und unser Trost,
Nimm diese (Brautleute) Eheleute unter deinen Schutz.
Leite sie durch deinen Heiligen Geist,
dass dein guter Wille an ihnen
und durch sie geschieht.
Halte alle Zwietracht von ihnen fern
und schenke ihnen uneigennützig Liebe,
dass sie einander beistehen in Geduld.
Lass auch Leid und Bedrängnis
für sie zum Segen werden.
Mache ihr Haus und Herz zu deiner Wohnung
und lass beide darauf bedacht sein,
immer mehr zu dir zu gelangen.
Um all das bitten wir dich
im Vertrauen auf Christus, unseren Herrn.

Unser Gott,
der Ursprung und Vollender aller Dinge,
segne euch,
gebe euch Gedeihen und Wachstum,
Gelingen eurer Hoffnungen,
Frucht eurer Mühen.
Er behüte euch vor allem Argen,
sei euch Schutz in der Gefahr
und Zuflucht in der Angst.
Er lasse sein Angesicht über euch leuchten,
wie die Sonne über der Erde Wärme gibt dem Lebendigen.
Er sei euch gnädig,
wenn ihr verschlossen seid in Schuld.
Er sehe euer Leid und höre eure Stimme.
Er heile und tröste euch und gebe euch Frieden.

Gebete der Liebenden

- Wir sind glücklich und dürfen einander glücklich machen.
- Danke, dass wir uns gefunden haben, Herr.
- Danke, dass wir gesund sind und unsere Zukunft planen können.
- Danke für die Augen, mit denen wir einander anschauen.
- Danke für alle Zärtlichkeiten, die wir miteinander tauschen.
- Wir danken dir und legen unser Glück in deine Hand.
- Du machst alles gut, du bist die Liebe.
- Lass uns einander immer besser kennen lernen
und erkennen, ob wir füreinander bestimmt sind.
- Wir sind verliebt, wir danken dir.

Wir danken dir für das Glück, das du uns schenkst.
Du hast uns zusammengeführt.
Hilf uns, dass wir beieinander bleiben und einander
helfen auf dem Weg zur Ehe.
Liebe lebt von der Vergebung. Lass uns verzeihen.
Lass uns wachsen in der Liebe.
Je mehr wir uns lieb gewinnen,
desto mehr wachsen wir auch in der Liebe zu dir.
Lass uns einander tiefer erkennen,
inniger lieben und durch jede Zärtlichkeit mit
Herz und Mund bekennen: Ich habe dich lieb!
Du bist Liebe, Herr.

- Wir wollen uns nicht festlegen auf das, was wir heute sind.
Lass uns offen bleiben für das, was wir morgen sein können,
immer bereit, einander zu entdecken.
- Unsere Freude am gemeinsamen Leben und Erleben lass nicht ersticken
in Meinungsverschiedenheiten, Misstrauen, Eifersucht oder Gleichgültigkeit.
- Gib uns Zeit und Phantasie, einander Boten der Liebe zu werden.
- Der du Mensch bist für die anderen, hilf uns, einander zu lieben.

Vater, wir danken dir, dass du uns füreinander geschaffen hast,
dass wir uns begegnet sind und einander lieben.
Lass die Liebe in uns wachsen, damit wir uns immer besser verstehen
und uns gegenseitig glücklich machen.
Du hast unserm Leben durch diese Liebe einen
neuen Inhalt und ein neues Ziel gegeben.
Zeig uns den richtigen Weg und hilf uns, ihn zu gehen.



Liebe im Sinne Jesu bringt uns dazu,
dass wir uns einander zuwenden
und dadurch frei werden für alles,
was die nächste Stunde bringt,
dass wir herausfinden,
wie einer den anderen braucht,
dass wir nicht der Gewohnheit erliegen,
sondern uns täglich neu suchen.
Liebe im Sinne Jesu bringt uns dazu,
dass wir den Mut gewinnen,
der Enttäuschungen überwindet
und den anderen nicht fallen lässt,
dass wir auf das Wort und
die Liebe des anderen hoffen,
dass wir dem Dank Raum lassen von Tag zu Tag.
Herr, dazu lass es kommen.
Dann bist du unter uns lebendig.

Gedanken am Hochzeitstag und in der Ehe

- Wir sind darauf angewiesen, dass wir uns verstehen.
- Wir brauchen Vertrauen, wenn wir miteinander leben und einander gerecht werden wollen.
- Darum fragen wir nach Gott, nach dem Wort, das uns zur Wahrheit hilft. Wir suchen Worte, die nicht täuschen, Hoffnung die sich bewährt, Liebe, die glaubhaft ist.
- Wir möchten in dieser Stunde gemeinsam nachdenken über das, was es bedeuten kann: im Sinne Jesu miteinander zu leben.
- Wir wollen darum versuchen, innerlich zur Ruhe zu kommen.
- Wir möchten mit Klarheit und Offenheit nachdenken können.
- Wir möchten geduldig aufeinander hören und empfindsam sein auch für das, was vielleicht unausgesprochen bleibt, aber doch einem von uns wichtig sein mag.
- Wir wollen miteinander leben. Wir werden aufeinander einwirken mit unseren Eigenarten und Begabungen, mit dem, was wir uns sagen und verschweigen, mit dem, was wir uns geben oder schuldig bleiben.
- Es wird nicht immer leicht sein, wenn ein Tag wie der andere ist, wenn Verstehen schwindet und Freude ausbleibt.
- Aber wir hoffen auf neue Anfänge, auf Wege und Einsichten, die weiterhelfen, auf Kraft, auszuhalten, was ist.
- Wir vertrauen auf Worte, die Missverstehen ausräumen und uns zusammenführen, die Vergebung erbitten und gewähren.
- Wir vertrauen auf Zuneigung, die sich erneuert.
- Wir leben von Hoffnung, die sich auf morgen freut.
-
-
-
-
-
- Herr Jesus Christus, du hast uns im Sakrament der Ehe miteinander verbunden. Dafür danken wir dir.
- Wir danken dir für alle Liebe, die wir einander geben dürfen. Wir danken dir für die Freude, die wir aneinander haben. Wir bitten dich: Halte unsere Liebe Tag für Tag in uns wach. Lass sie nicht verschüttet werden von dem Einerlei und der Geschäftigkeit des Alltags. Lass es nicht geschehen, dass wir uns nichts mehr zu sagen haben und wie Fremde nebeneinanderher leben. Gib uns Zeit und Interesse füreinander.
- Zeig uns, wie wir unser gemeinsames Leben immer wieder neu gestalten können. Lass uns die Eigenheiten des anderen ertragen, die uns oft ärgern. Mach uns bereit zur Verzeihung und Versöhnung.
- Hilf uns in unseren Entscheidungen. Gib uns die Kraft, alles Schwere, das uns trifft, gemeinsam zu tragen.
- Gib uns dafür täglich neu deine Gnade.

Gebete in schweren Stunden der Ehe

Vater im Himmel, ich hätte nie gedacht, dass wir einander so weh tun können. Ich erkenne immer mehr, wie schwer es ist zu lieben und wie schwach wir sind. Hilf uns, dass wir einander verzeihen können. Lass uns erkennen, was wir falsch gemacht haben. Lass uns immer wieder einen Weg finden, der uns zueinander führt. Lass unsere Liebe nicht untergehen, sondern reifer werden. Hilf uns, Herr!

Gott, zu dir rufen wir.
In uns ist es dunkel,
aber bei dir ist das Licht.
Wir sind einsam,
aber du verlässt uns nicht.
Wir sind kleinmütig,
aber bei dir ist die Hilfe.
Wir sind unruhig,
aber bei dir ist der Friede.
In uns ist Bitterkeit,
aber bei dir ist die Geduld.
Wir verstehen deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für uns.

Herr, bei dir sind wir sicher.
Wenn du uns hältst,
haben wir nichts zu fürchten.
Wenn du uns aufgibst,
bleibt uns keine Hoffnung.
Wir wissen wenig von der Zukunft,
aber wir vertrauen auf dich.
Gib, was gut ist für uns.
Nimm, was uns schaden kann.
Dir wollen wir es überlassen.
Wenn Sorgen und Leid kommen,
hilf uns, sie zu tragen.
Lass uns dich erkennen,
an dich glauben und dir dienen.



Diese Texte sind entnommen aus:
Manfred Probst SAC/Klemens Richter,
Die kirchliche Trauung. Neues Werkbuch für die Praxis,
Freiburg – Basel – Wien 1994.

